

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 19. Sitzung (19. TA)

### **der Bezirksvertretung für den**

### **Stadtbezirk I**

am Montag, 20.11.2023,  
Rathaus, Friedrich-Ebert-Platz 1,  
51373 Leverkusen,  
5. OG, Sitzungsraum Rhein (5.06)  
Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 18:20 Uhr

### **Anwesend:**

#### **SPD**

Silvia Dick

stv. Bezirksbürgermeisterin

Max Haacke

Fraktionsvorsitzender

Sükran Kaplan

Stefan Krampf

#### **CDU**

Michaela Di Padova

Bezirksbürgermeisterin

Frank Melzer

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Wolfgang Berg

Fraktionsvorsitzender

Dirk Udo Trapphagen

#### **BÜRGERLISTE**

Günter Schmitz

#### **DIE LINKE**

Björn Boos

Ab TOP 6

#### **FDP**

Dr. Guido Fischer

#### **Es fehlt:**

#### **AfD**

Patrick Ricardo Liese

**mit beratender Stimme nimmt teil:**

Rüdiger Scholz

CDU

**Verwaltung:**

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Jan Sitterberg

Digitalisierung (04)

Conchita Laurenz

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Michael Schmidt

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Ingo Jansen

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Nicole Hammen

Umwelt (32)

Lisa Rusche

Umwelt (32)

Anke Holgersson

KulturStadt Leverkusen (KSL)

Michael Küppers

Kinder und Jugend (51)

Nelly Schreiner

Sportpark Leverkusen (SPL)

Sabine Heymann

Dezernat V

Stefan Karl

Stadtplanung (61)

Sarah Engel

Stadtplanung (61)

Claudia Fricke

Stadtplanung (61)

Burcu Karaguelle

Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

**Schriftführung:**

Yvonne Ritter

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung .....6
2	Niederschriften .....6
3	Anträge Jugendstadtrat .....6
3.1	Freies WLAN in Leverkusener Fußgängerzonen - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - m. Stn. v. 10.11.2023 - Nr.: 2023/2543 .....6
3.2	Busfrequenz in den Abendstunden erhöhen - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2542.....7
3.3	Bessere Busverbindungen in Leverkusen - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2550 .....7
3.4	Wasserspender an öffentlichen Plätzen - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2545 .....8
3.5	Finanzierung der Sanierung der Schultoiletten - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2554.....8
3.6	Hitzekrisen in Schulen - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2555.....9
3.7	Mehr Grünanlagen in Leverkusen - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2551 .....9
3.8	Mehr Sitzbänke in Leverkusen - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2558.....9
	Dezernat II ..... 10
4	Einführung eines Tempo 30 und Beschilderung - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.09.2023 - Nr.: 2023/2495 ..... 10
5	Schulstraßen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.10.2023 - m. Stn. v. 10.11.2023 - Nr.: 2023/2538..... 10
	Dezernat III ..... 11
6	Beauftragter für Fußgänger und Barrierefreiheit - Antrag der SPD-Fraktion vom 26.06.2023 - m. Stn. v. 06.11.2023 - Nr.: 2023/2290 ..... 11

7	Mobilitätskonzept – regelmäßige Evaluationsberichte mit Status der Maßnahmen - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2023 - Nr.: 2023/2487 .....	11
	Dezernat IV.....	11
8	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2024 - Nr.: 2023/2508 .....	11
9	Wirtschaftsplan 2024 des Sportpark Leverkusen - Nr.: 2023/2513.....	12
	Dezernat V.....	12
10	Errichtung von Kindertagesstätten - Sachstandsvorlage - Nr.: 2023/2461	12
11	Neuaufstellung Landschaftsplan - Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Landschaftsplans - Nr.: 2023/2279 .....	13
12	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V39/I "Manfort - IPL-Kita" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2023/2373.....	13
13	Bebauungsplan Nr 248/I „Wiesdorf – südlich Wöhlerstraße" - Beitrittsbeschluss zum Ergebnis der städtebaulichen Studie "Wiesdorf - südlich Wöhlerstraße" - Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2023/2404 .....	14
14	Feuer- und Rettungswache Nord.....	14
14.1	30. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Auf den Heunen" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2023/2409 .....	14
14.2	Bebauungsplan Nr. 273/I „Rheindorf - Feuer- und Rettungswache, südlich Solinger Straße, westlich BAB 3". - Aufstellungsbeschluss - Kenntnisnahme Sachstandsbericht Machbarkeitsstudie - Nr.: 2023/2412.	14
15	Straßenbenennung im Leverkusener Stadtteil Rheindorf - Nr.: 2023/2506	15
16	Realschule am Stadtpark .....	16
16.1	Machbarkeitsstudie Bauabschnitt 2 - 4 - erweiterte Grundsatzvorlage - Nr.: 2023/2310.....	16
16.2	Am Stadtpark 23-29, Neubau einer Dreifachsporthalle und eines NW-Trakts (Bauabschnitt 1) - Kombiniertes Planungs- und Baubeschluss - Nr.: 2023/2311.....	16
17	Radkomfortroute Leverkusen-Wiesdorf - Monheim - Nr.: 2023/2334/1 .....	16
18	Installation von solarbetriebenen, smarten Sitzbänken - Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2023 - Nr.: 2023/2540 .....	17

19	Ersatzbeschaffung Kinderspielgeräte - Nr.: 2023/2441 .....	18
20	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Notwendige Fällung eines Berg-Ahorns an der Solinger Straße - Nr.: 2023/2470 .....	18
21	Sanierung des Straßenbegleitgrüns in den Siedlungsstraßen Lingenfeld und Ratherkämp - Nr.: 2023/2472 .....	18
22	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Notwendige Baumfällung an der Friedrichstraße - Nr.: 2023/2521 .....	19
	Nachtragsanträge/-vorlagen .....	19
23	Neufassung der Leverkusener Stadtordnung (Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Leverkusen) - Nr.: 2023/2253/1 .....	19
24	Widmung Peter-Joseph-Lenné-Straße - Nr.: 2023/2434 .....	19
25	Wiedereinrichtung der Piktogramme als Hinweis auf das Parkverbot am Hitdorfer Kirmesplatz - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.11.2023 - Nr.: 2023/2578 .....	20
26	Instandsetzung des Hindenburgparks - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.11.2023 - Nr.: 2023/2594 .....	20
27	Entsiegelung an der Gustav-Heinemann-Straße - Antrag der SPD- Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.11.2023 - Nr.: 2023/2595 .....	21
28	Hundefreilaufplätze - Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023 - Nr.: 2023/2548 .....	22
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2023).....	22

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wird Herr Krampf (SPD) durch Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova in sein Amt eingeführt und verpflichtet. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

Die vorliegende Arbeitstagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

### 2 Niederschriften

Die Niederschrift über die 18. Sitzung (19. TA) der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 11.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

### 3 Anträge Jugendstadtrat

#### 3.1 Freies WLAN in Leverkusener Fußgängerzonen

- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023
- m. Stn. v. 10.11.2023
- Nr.: 2023/2543

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erkundigt sich, ob der Beitritt in die Initiative „freifunk“ eine Möglichkeit wäre, das Funknetz in der Wiesdorfer Fußgängerzone auszubauen.

Herr Sitterberg (04) erläutert, dass diese Alternative innerhalb der Prüfung durch die Fachverwaltung berücksichtigt werden wird.

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung, mögliche bereitstehende Fördergelder mit in die Prüfung einzubeziehen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schlägt vor, im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung abzustimmen und alle Optionen für die Einrichtung freien WLANs in den Fußgängerzonen zunächst zu eruieren.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit zuvor genannter Änderung

- einstimmig -

- 3.2 Busfrequenz in den Abendstunden erhöhen  
- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023  
- Nr.: 2023/2542

Herr Haacke (SPD) schlägt vor, den Antrag des Jugendstadtrats in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Rh. Scholz (CDU) kritisiert das Vorgehen der Verwaltung bezogen auf die Änderungen bei der Frequentierung bestimmter Haltestellen und Buslinien. Er bittet die Verwaltung inständig, keine weiteren Streichungen für den Buslinienverkehr vorzunehmen, da dies konträr zur notwendigen Mobilitätswende verlaufe.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova empfiehlt, wie in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt vom 09.11.2023 zu verfahren und den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu ändern, mit dem diese beauftragt wird, ein Gespräch zwischen der wupsi GmbH und den Vertreterinnen und Vertretern des Jugendstadtrates unter Begleitung des Fachbereichs Mobilität und Klimaschutz zu initiieren.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit zuvor genannter Ergänzung

- einstimmig -

- 3.3 Bessere Busverbindungen in Leverkusen  
- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023  
- Nr.: 2023/2550

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schlägt vor, auch hier wie in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt vom 09.11.2023 zu verfahren und den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung zu ändern, mit dem diese beauftragt wird, ein Gespräch zwischen der wupsi GmbH und den Vertreterinnen und Vertretern des Jugendstadtrates unter Begleitung des Fachbereichs Mobilität und Klimaschutz zu initiieren.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit zuvor genannter Ergänzung

- einstimmig -

- 3.4 Wasserspender an öffentlichen Plätzen  
- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023  
- Nr.: 2023/2545

Herr Greger (01) gibt einen kurzen Überblick über den Sachstand und erläutert das Wesentliche der zu diesem Antrag des Jugendstadtrates bereits bestehenden Beschlusslage: In Wiesdorf wurde bereits ein erster Trinkwasserbrunnen installiert, in den Stadtteilen Opladen und Schlebusch sollen weitere Brunnen folgen. Im Falle einer positiven Testphase sollen Standorte in weiteren Leverkusener Stadtteilen ermittelt werden. Die Trinkwasserbrunnen sollen zudem barrierefrei sein. Aus der Bürgerschaft kam zudem vor Kurzem die Anregung zu prüfen, ob ein zu dem Wiesdorfer Trinkwasserbrunnen abweichendes Modell praktikabel wäre. *Redaktioneller Hinweis: Siehe Beschlüsse des Rates vom 01.10.2020 zur Vorlage Nr. 2020/3847 und vom 30.03.2023 zum Antrag Nr. 2022/1957.*

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova legt den Bezirksmitgliedern nach der mündlichen Stellungnahme der Verwaltung nahe, den Antrag aufgrund dessen für erledigt zu erklären und lässt in diesem Sinne abstimmen.

- einstimmig -

- 3.5 Finanzierung der Sanierung der Schultoiletten  
- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023  
- Nr.: 2023/2554

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) nimmt die jeweiligen Schülervvertretungen und Schulleitungen mit in die Pflicht und fordert diese auf, Konzepte zu entwickeln, wie der Zustand nach der Sanierung von Schultoiletten möglichst langfristig beibehalten werden kann. Diese Konzeptentwicklung soll vor der geplanten Sanierung stattfinden.

Herr Melzer (CDU) rät dazu, wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 13.11.2023 zu verfahren und sich grundsätzlich für die Sanierung von Schultoiletten auszusprechen. Dies soll mit einem Konzept, wie die Sauberkeit und die hygienischen Voraussetzungen künftig wahrgenommen werden können, verbunden werden. Außerdem steht die Verantwortung der Schulen und der Schülerinnen und Schüler im Fokus. Die Schultoilettensanierungen sollen mit einem Reinigungskonzept der jeweiligen Schule verbunden werden. Bis zu den Haushaltsplanberatungen soll eine Prioritätenliste mit entsprechenden Kostenaufstellungen vorgelegt werden.

Herr Haacke (SPD) spricht sich ebenfalls für dieses Vorgehen aus und bittet die Ergänzung von Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zusätzlich mitaufzunehmen und fordert die frühzeitige Beteiligung der Schülervvertretungen und Schulleitungen an der Konzeptentwicklung.



Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit den zuvor genannten Ergänzungen

- einstimmig -

### 3.6 Hitzekrisen in Schulen

- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023

- Nr.: 2023/2555

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova plädiert dafür, wie der Schulausschuss in der Sitzung vom 13.11.2023 zu entscheiden und den Antrag des Jugendstadtrats in einen Prüfantrag umzuwandeln, wobei die Verwaltung abfragt, in welchen Räumen an den jeweiligen Schulen Bedarf besteht.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit zuvor genannter Ergänzung

- einstimmig -

### 3.7 Mehr Grünanlagen in Leverkusen

- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023

- Nr.: 2023/2551

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova rät dazu, wie in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt vom 09.11.2023 zu verfahren und nach den dortigen Erläuterungen von Herrn Hammer (67) zum Sachstand der geplanten Erstellung eines Baumpflanzkonzeptes und dem Vorschlag, dass der Fachbereich Stadtgrün den Vertreterinnen und Vertretern des Jugendstadtrates diese fachlich relevanten Informationen bis zur Sitzung des Rates am 11.12.2023 in einem gemeinsamen Gespräch übermittelt, den Antrag zu unterstützen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit zuvor genannter Ergänzung

- einstimmig -

### 3.8 Mehr Sitzbänke in Leverkusen

- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023

- Nr.: 2023/2558

Herr Haacke (SPD) regt an, den Antrag des Jugendstadtrates in einen Prüfantrag an die Verwaltung umzuwandeln und empfiehlt eine defensive

Architektur der Sitzbänke zum Schutz der Obdachlosen zu vermeiden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova spricht sich dafür aus, wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen vom 13.11.2023 zu verfahren und den Vertreterinnen und Vertretern des Jugendstadtrates ein gemeinsames Gespräch bis zur Sitzung des Rates am 11.12.2023 anzubieten, um die fachlich relevanten Informationen im Weiteren zu übermitteln und ergänzend den zuvor genannten Vorschlag von Herrn Haacke (SPD) bezogen auf die Architektur der Bänke mitaufzunehmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit den zuvor genannten Änderungen

dafür: 10 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Dezernat II

- 4 Einführung eines Tempo 30 und Beschilderung  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 21.09.2023  
- Nr.: 2023/2495

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, nach Ende der Tempo 30 Zone am Ende der Wohnbebauung auf der Grünstraße die Geschwindigkeitsbegrenzung 30 einzuführen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt eine entsprechende Beschilderung aufzustellen.

dafür: 7 (4 SPD, 3 CDU)  
dagegen: 4 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

- 5 Schulstraßen  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.10.2023  
- m. Stn. v. 10.11.2023  
- Nr.: 2023/2538

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt die Vertagung des Antrags in den Rat und kündigt einen Änderungsantrag an.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über die Vertagung des Antrags in den Rat abstimmen:

- einstimmig -

Dezernat III

- 6 Beauftragter für Fußgänger und Barrierefreiheit  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.06.2023  
- m. Stn. v. 06.11.2023  
- Nr.: 2023/2290

Herr Melzer (CDU) beantragt, wie in der Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt vom 09.11.2023 zu agieren und die Funktion des Fußgängerbeauftragten aus dem im Fachbereich Mobilität und Klimaschutz bestehenden Personal zu besetzen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Antrag mit der zuvor genannten Ergänzung abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit zuvor genannter Ergänzung

dafür: 9 (4 SPD, 3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)  
dagegen: 3 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 7 Mobilitätskonzept – regelmäßige Evaluationsberichte mit Status der Maßnahmen  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2023  
- Nr.: 2023/2487

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 8 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 DIE LINKE, 1 FDP)  
dagegen: 4 (SPD)

Dezernat IV

- 8 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2024  
- Nr.: 2023/2508

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich, wer ab dem kommenden Jahr 2024 für Anträge, die Förderungen, die kulturelle Veranstaltungen betreffen, zuständig ist.

Frau Holgersson (KSL) erläutert, dass dies aktuell noch geprüft wird und die Vereine zu gegebener Zeit weitere Informationen erhalten werden.

Beschluss:

Im ersten Halbjahr 2024 werden die folgenden städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fallen, gewährt:

Gaunerkomödie "Ne Picasso für Hetdörp" Theater Volksbühne Hitdorf e.V.	3.000,00 €
--	------------

Garderobensanierung mit Kucheneinbau Anschaffung Matchboxtheater e.V.	4.500,00 €
---	------------

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt	7.500,00 €.
---	-------------

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt zur Kenntnis, dass die für das Gesamtjahr 2024 Fördermittel in Höhe von 50.000,00 EUR zur Verfügung stehen.

- einstimmig -

9      Wirtschaftsplan 2024 des Sportpark Leverkusen  
- Nr.: 2023/2513

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür:	11 (4 SPD, 3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE, 1 FDP)
Enth.:	1 (BÜRGERLISTE)

Dezernat V

10     Errichtung von Kindertagesstätten - Sachstandsvorlage  
- Nr.: 2023/2461

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 11 Neuaufstellung Landschaftsplan  
- Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Landschaftsplans  
- Nr.: 2023/2279

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich, ob die Fläche der Schiffsbrücke Wuppermündung ebenfalls als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden soll. Er bittet die Verwaltung, bei einer solchen Ausweisung die Belange des betroffenen Fördervereins zu bedenken, da der Verein verschiedene Veranstaltungen wie zum Beispiel das jährliche Osterfeuer durchführt. Sollten diese einer Ausweisung als Naturschutzgebiet entgegenstehen, rät Rh. Scholz (CDU) dazu, das Gebiet bei der Neuaufstellung des Landschaftsplans auszuklammern und weiterhin als Landschaftsschutzgebiet auszuweisen.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung und Beantwortung der Fragestellung bis zur kommenden Ratssitzung am 11.12.2023 zu.

Herr Haacke beantragt die Vertagung der Vorlage um einen Turnus.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

- einstimmig -

- 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V39/I "Manfort - IPL-Kita"  
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)  
- Satzungsbeschluss  
- Nr.: 2023/2373

Herr Krampf (SPD) bittet die Verwaltung um erneute Prüfung, ob eine Erhöhung der angedachten Parkflächen, die für das Kita Personal zur Verfügung stehen sollen, sinnvoll wäre.

Frau Fricke (61) erläutert, dass bereits drei Stellplätze mehr gebaut werden sollen, als die Stellplatzsatzung der Stadt Leverkusen vorsieht.

Es schließt sich eine kürzere Diskussion über die benötigten Stellplätze und die zukünftige Zuwegung der Kita an.

Herr Karl (61) verdeutlicht daraufhin noch einmal die Grundsätze von Bauleitplanverfahren und versichert, dass die Anregungen für die spätere Verkehrslenkung im Rahmen des Prozesses berücksichtigt werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet im Anschluss die Abstimmung der Vorlage ein.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 DIE LINKE, 1 FDP)  
Enth.: 4 (SPD)

- 13 Bebauungsplan Nr 248/I „Wiesdorf – südlich Wöhlerstraße“  
- Beitrittsbeschluss zum Ergebnis der städtebaulichen Studie "Wiesdorf - südlich Wöhlerstraße"  
- Änderung des Geltungsbereichs  
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
- Nr.: 2023/2404

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Vorlage Nr. 2023/2404 vom 13.11.2023 bei.

- einstimmig -

- 14 Feuer- und Rettungswache Nord

- 14.1 30. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Auf den Heunen"  
- Aufstellungsbeschluss  
- Nr.: 2023/2409

- 14.2 Bebauungsplan Nr. 273/I „Rheindorf - Feuer- und Rettungswache, südlich Solinger Straße, westlich BAB 3".  
- Aufstellungsbeschluss  
- Kenntnisnahme Sachstandsbericht Machbarkeitsstudie  
- Nr.: 2023/2412

Die Tagesordnungspunkte 14.1 (Vorlage Nr. 2023/2409) und 14.2 (Vorlage Nr. 2023/2412) werden gemeinsam beraten und getrennt voneinander abgestimmt.

Herr Haacke (SPD) rät dazu, die weitere Bauleitplanung zu verschieben und abzuwarten, bis das Ergebnis des letzten Gutachtens der Machbarkeitsstudie vorliegt. Aus den zuvor genannten Gründen bittet er, die Vorlage entsprechend zu vertagen.

Herr Melzer (CDU) erkundigt sich, welche Folgen es hätte, wenn das der Machbarkeitsstudie negativ ausfallen würde. Zudem bittet er um eine genaue Aufzeichnung von möglichen Ausgleichsflächen im Flächennutzungsplan.

Herr Karl (61) erläutert, dass bei einem negativen Ergebnis des Gutachtens das Bauleitplanverfahren ohne Folgen wiedereingestellt werden kann. Er er-

gänzt, dass aufzunehmende Ausgleichsflächen immer Bestandteil des Bauleitplanverfahrens sind.

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich, ob eventuelle Klagen aufschiebende Wirkung hätten. Herr Karl (61) bestätigt dies.

Frau Pesch (65) ergänzt, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie für den zweiten Turnus 2024 vorliegen sollen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt zunächst über den Vertagungsantrag von Herrn Haacke (SPD) abstimmen.

dafür: 5 (4 SPD, 1 BÜRGERLISTE)  
dagegen: 6 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Damit ist der Vertagungsantrag abgelehnt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova leitet sodann zur Abstimmung über die beiden Verwaltungsvorlagen über.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Vorlage Nr. 2023/2409 vom 13.11.2023 bei.

dafür: 6 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 4 (SPD)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zur Vorlage Nr. 2023/2412 vom 13.11.2023 bei.

dafür: 6 (3 CDU, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)  
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 4 (SPD)

15 Straßenbenennung im Leverkusener Stadtteil Rheindorf  
- Nr.: 2023/2506

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, dass das im Lageplan markierte Teilstück des westlich der Muldestraße abzweigenden Weges der

Muldestraße zugeordnet wird und ebenfalls die Bezeichnung „Muldestraße“ erhält. Die genaue Lage der Straße geht aus dem beigefügten Planausschnitt hervor.

- einstimmig -

16 Realschule am Stadtpark

16.1 Machbarkeitsstudie Bauabschnitt 2 - 4  
- erweiterte Grundsatzvorlage  
- Nr.: 2023/2310

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

16.2 Am Stadtpark 23-29, Neubau einer Dreifachsporthalle und eines NW-Trakts  
(Bauabschnitt 1)  
- Kombinerter Planungs- und Baubeschluss  
- Nr.: 2023/2311

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

17 Radkomfortroute Leverkusen-Wiesdorf - Monheim  
- Nr.: 2023/2334/1

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung inständig, wenn notwendig, die bestehenden Pachtverträge für den Streckenabschnitt 9/10 zwischen Löhstraße und Solinger Straße rechtzeitig aufzukündigen bzw. frühzeitig vertraglich eine entsprechende Reduzierung des Pachtlandes vorzunehmen, damit der Radweg in ausreichender Breite ausgebaut werden kann.

Herr Greger (01) erläutert, dass sich die relevanten Flurstücke vollständig im städtischen Eigentum befinden und keine (Teil-)Veräußerung erfolgt ist. Die Pachtverträge für die Grabelandflächen können bei Bedarf unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist beendet und für den Radwegeausbau in Anspruch genommen werden. Zaunelementen oder andere Aufbauten wären dann von dem städtischen Grundstück nach Beendigung der Pacht zu entfernen.

Herr Schmitz (66) erläutert die Wichtigkeit des Grundsatzbeschlusses dieser



Vorlage und bittet um Unterstützung, da dies essentiell für die weitere Planung ist und die Grundlage für insbesondere den angestrebten Grunderwerb und die angesprochenen Pachtkündigungen bildet. Er ergänzt außerdem, dass die möglichen Varianten bei Teilabschnitten der Radkomfortroute den zuständigen Gremien noch einzeln zur Entscheidung vorgelegt werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt nach einer sich anschließenden, kürzeren Diskussion über die Verwaltungsvorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 18 Installation von solarbetriebenen, smarten Sitzbänken  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2023  
- Nr.: 2023/2540

Frau Thyssen (67) erläutert, dass die Installation von solarbetriebenen Sitzbänken im Stadtgebiet einen erheblichen Kostenaufwand verursachen würde. Die Kosten für eine solche Bank belaufen für die Anschaffung auf etwa 5.000 €. Zusätzlich entstehen Folgekosten, da diese Bänke mit SIM-Karten ausgestattet werden müssen. Frau Thyssen (67) rät aus diesem Grund von der Aufstellung solcher Bänke ab und ergänzt, dass eine erhöhte Vandalismusgefahr besteht, wenn diese Bänke im öffentlichen Raum installiert werden. Zurzeit existiert eine solche Bank aus gutem Grund nur auf dem Gelände des Neuland-Parks, da dieser nachts verschlossen wird. Sie gibt außerdem zu bedenken, dass die Verwaltung bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Sponsorinnen und Sponsoren für das Projekt gewinnen konnte.

Herr Haacke (SPD) schlägt vor, mindestens eine solche Bank pro Bezirk zu installieren und verweist bei eventuell ausbleibenden Sponsorinnen und Sponsoren darauf, dass diese Bänke aus den Mittel für die kleinen Investitionsmaßnahmen der Stadtbezirke finanziert werden könnten.

Nach einer sich anschließenden längeren Diskussion lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 7 (4 SPD, 3 CDU)  
dagegen: 4 (2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 FDP)  
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 19 Ersatzbeschaffung Kinderspielgeräte  
- Nr.: 2023/2441

Beschluss zu Punkt 1 der Vorlage:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Ersatzbeschaffung von Spielgeräten an den Standorten An der Dingbank, am Hitdorfer Badesee und im Neulandpark im Stadtbezirk I mit voraussichtlichen Kosten i. H. v. 40.222 € zu.

- einstimmig -

- 20 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Notwendige Fällung eines Berg-Ahorns an der Solinger Straße  
- Nr.: 2023/2470

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NRW:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der notwendigen Fällung des Berg-Ahorns, Baum Nr. 26, an der Solinger Straße zu.

Leverkusen, 29.09.2023

gezeichnet:

Michaela Di Padova  
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Dick  
stv. Bezirksbürgermeisterin

- einstimmig -

- 21 Sanierung des Straßenbegleitgrüns in den Siedlungsstraßen Lingenfeld und Ratherkämp  
- Nr.: 2023/2472

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Sanierung des Straßenbegleitgrüns in den Straßen Lingenfeld und Ratherkämp mit voraussichtlichen Kosten i. H. v. 115.000 € zu.

- einstimmig -

- 22 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Notwendige Baumfällung an der Friedrichstraße  
- Nr.: 2023/2521

Beschluss:

Nachstehende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 i. V. m. § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

„Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 36 Absatz 5 Satz 2 GO NRW:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der notwendigen Fällung des Berg-Ahorns, Baum Nr.11, an der Friedrichstraße zu.

Leverkusen, 23.10.2023

gezeichnet:

Michaela Di Padova  
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Dick  
stv. Bezirksbürgermeisterin

- einstimmig -

Nachtragsanträge/-vorlagen

- 23 Neufassung der Leverkusener Stadtordnung (Ordnungsbehördliche Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Leverkusen)  
- Nr.: 2023/2253/1

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 24 Widmung Peter-Joseph-Lenné-Straße  
- Nr.: 2023/2434

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, die Peter-Joseph-Lenné-Straße gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NW) als Gemeinde-/Anliegerstraße zu widmen.

- einstimmig -

- 25 Wiedereinrichtung der Piktogramme als Hinweis auf das Parkverbot am Hitdorfer Kirmesplatz  
- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.11.2023  
- Nr.: 2023/2578

Herr Melzer (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Frau Laurenz (36) erläutert, dass vor dem Feuerwehrhaus und vor der Einfahrt zur Stadthalle Hitdorf zunächst wieder die Beschilderung „absolutes Halteverbot“ aufgestellt werden soll. Sie ergänzt, dass der Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr die Situation bei Veranstaltungen weiterhin beobachten wird. Piktogramme können als visuelle Verstärkung zu der dann bestehenden Beschilderung noch aufgebracht werden, haben aber keine rechtliche Bindungswirkung.

Herr Melzer (CDU) erklärt aufgrund der mündlichen Stellungnahme der Verwaltung den Antrag seiner Fraktion für erledigt.

- 26 Instandsetzung des Hindenburgparks  
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.11.2023  
- Nr.: 2023/2594

Herr Greger (01) teilt mit, dass seitens der Verwaltung aufgrund der Kürze der Zeit noch keine hinreichende Prüfung und Stellungnahme zum Antrag erfolgen konnte. Er regt an, dass – sofern der Antrag mehrheitlich befürwortet wird – die Schaffung eines barrierefreien Zugangs gemäß Punkt 2 des Antrags sich möglichst auf die Herrichtung der bereits vorhandenen Rampe am Parkeingang an der Ehrlichstraße beschränken sollte. Inwiefern eine Installation von „Bewegungs-LED-Beleuchtungskörpern“ am westlichen Parkeingang zielführend ist, erscheint fraglich. Der Hindenburgpark selbst ist nicht beleuchtet. Auch die Verfüllung der nicht mehr nutzbaren Sanitäreanlage müsste kritisch hinterfragt werden. Herr Greger (01) bittet daher den Antrag, sofern er eine Mehrheit finden sollte, als Prüfantrag an die Verwaltung zu beschließen.

Herr Schmitz (66) ergänzt, dass der Verwaltung bisher keine Meldungen zu einer unzureichenden Beleuchtungssituation über den Mängelmelder vorliegen. Ein barrierefreier Rampenumbau wäre vermutlich sehr kostenintensiv und müsste insbesondere vor dem Hintergrund des Denkmalschutzes überprüft werden.

Herr Haacke (SPD) erklärt sich nach einer weiteren Diskussion damit einverstanden, den Antrag seiner Fraktion zu den Punkten 1 bis 3 als Prüfantrag abstimmen zu lassen. Der Punkt 2 wird hierbei in dem Sinne modifiziert, dass die Prüfung der Schaffung eines barrierefreien Zugangs nicht von der Hindenburgstraße und der Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße erfolgt, sondern sich auf die Zuwegung an der Ehrlichstraße bezieht. Der Punkt 4 soll wie be-

antrag zur Abstimmung gebracht werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann in diesem Sinne nacheinander abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die folgenden Prüfungen im Hindenburgpark durchzuführen:

1. Die Installation von zwei Bewegungs-LED-Beleuchtungskörpern am Eingang des Hindenburgparks von der Friedlieb-Ferdinand-Runge-Straße.
2. Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs von der Ehrlichstraße.
3. Die Verfüllung der nicht mehr nutzbaren Sanitäranlage.

- einstimmig -

Beschluss:

Die Verwaltung installiert einen Basketballkorb neben oder über jedem der beiden Fußballtore im Hindenburgpark.

- einstimmig -

- 27 Entsiegelung an der Gustav-Heinemann-Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 10.11.2023  
- Nr.: 2023/2595

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) merkt an, dass die Entsiegelung des Mittelstreifens an der Kreuzung Gustav-Heinemann-Straße/Kalkstraße dem zukünftigen Bau eines Kreisverkehrs dort nicht im Wege stehen darf.

Frau Thyssen (67) versichert, dass das nicht der Fall sein wird und spricht sich ebenfalls für eine Entsiegelung dieser Fläche aus.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt sodann über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt den Mittelstreifen an der Kreuzung Gustav-Heinemann-Straße/Kalkstraße zu entsiegeln und zu bepflanzen, wie es an der Kalkstraße der Fall ist.

- einstimmig -

- 28 Hundefreilaufplätze  
- Antrag des Jugendstadtrates vom 19.10.2023  
- Nr.: 2023/2548

Herr Greger (01) erläutert ausführlich die vorhandene Beschlusslage zum Antrag des Jugendstadtrates.

Herr Melzer (CDU) beantragt, den Antrag in die kommende Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu verweisen, da dort seinerzeit bereits eine potenzielle Hundefreilauffläche identifiziert werden konnte.

Herr Dr. Fischer (FDP) bittet die Verwaltung zu erläutern, worin genau der Unterschied zwischen einer ausgewiesenen Hundefreilauffläche und einer nicht vorhandenen Anleinpflanzung bestünde. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung der Fragestellung bis zur kommenden Sondersitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova lässt über den von Herrn Melzer gestellten Verweisungsantrag abzustimmen.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2023)

Herr Greger (01) gibt im Vorfeld der in Kürze erscheinenden z.d.A.: Rat-Ausgabe den Sachstand zur Abpollerung des Knochenbergwegs wieder. Er teilt mit, dass die Bezirksvertretung Mülheim vor Kurzem beschlossen hat, dass die Stadt Köln am Knochenbergsweg verkehrsberuhigende Maßnahmen ergreift, die an die bestehenden Vorkehrungen auf der Fahrradstraße Kurtekottenweg der Stadt Leverkusen angepasst werden. Zusätzlich werden die Poller von der Stadt Köln entfernt. Nach Umsetzung dieser Maßnahmen ist eine gemeinsame Verkehrsmessung beider Städte geplant, um die Wirksamkeit der Vorkehrungen zu evaluieren. Gegebenenfalls sind weitere Maßnahmen zu prüfen. Eine entsprechende Mitteilung wird in der kommenden Ausgabe von z.d.A.: Rat erfolgen.

Herr Krampf (SPD) erkundigt sich, wann die Bushaltestellenhäuschen entlang der Hitdorfer Straße wiedererrichtet werden und wann mit der Umsetzung der Fahrradstraße auf der Wiesenstraße in Hitdorf zu rechnen ist.

Herr Greger (01) sagt eine zeitnahe Beantwortung der Frage zu den Buswarthäuschen zu.

Frau Laurenz (36) erläutert, dass mehrere gemeinsame Begehungen mit der Bezirksregierung Köln aufgrund des vom Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr herausgegebene Leitfadens „Fahrradstraßen“ auf bereits beschlossenen und geplanten Fahrradstraßen stattgefunden haben. Sie er-

gänzt, dass es in der Planung Anpassungen entsprechend des Leitfadens geben wird, sie aber zur Zeit noch auf die letzten Protokolle der Begehungstermine warten. Frau Laurenz (36) fügt hinzu, dass die Umsetzung der Fahrradstraße auf der Wiesenstraße für das Jahr 2024 vorgesehen ist.

Frau Bezirksbürgermeisterin Di Padova schließt die Sitzung gegen 18:20 Uhr.

---

Michaela Di Padova  
Bezirksbürgermeisterin  
für den Stadtbezirk I

---

Yvonne Ritter  
Schriftführerin